

allgemeine Einführung dieser Locomotiven, welche wir nicht haben unerwähnt lassen wollen, verhindert haben, System Behne-Kool.

## 25. Der Tender.

Während die Tenderlocomotiven ihren Vorrath an Wasser und Kohlen mit sich führen, werden die gewöhnlichen Locomotiven mit einem besonderen Fahrzeuge, dem Tender, verbunden, welcher obigen Zweck erfüllt.

Nach der Stärke der Locomotive und der Gelegenheit, welche Fahrplan und die auf der Bahn vertheilten Wasser- und Kohlenstationen bieten, Ersatz zu schaffen, ist die Größe der Tender eine andere. Auf der Flachlandstrecke und im Sommer ist der Verbrauch an Wasser und Kohlen weniger stark als auf der Gebirgstrecke und im Winter, außerdem richtet sich der Kohlenverbrauch auch sehr stark nach der Qualität der Kohlen und der Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit des Maschinenpersonales.

Im letzten Theile unseres Werkes werden wir eingehender auf diese Fragen zurückkommen.

Große Tender können bis 9 Cubm. Wasser und 100 Ctr. Kohlen fassen. Außer diesen Materialien nimmt der Tender die zum Feuern nöthigen Geräthschaften und viele Werkzeuge auf, die bei den verschiedenen im Fahrdienste sich einstellenden Vorkommnissen nöthig sind.

Um Zug oder Maschine rasch zum Stehen bringen zu können, ist der Tender mit einer Bremse versehen.

Er besteht aus dem Wagen und der Wassercyterne; letztere wird auf jenen gestellt und passend so befestigt, daß sie bei Reparaturen leicht entfernt werden kann; die Verbindung ist so solide herzustellen, daß die Cyterne bei Stößen oder Carambolagen sich nicht verschieben oder gar gegen die Locomotive rutschen und so das Maschinenpersonal verletzen kann.

Der Wagen besteht aus den beiden Framen und den Achsen; die